

# Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde



Post aktuell  
an alle  
Haushalte

epaper unter: [archiv.wittich.de/5304](http://archiv.wittich.de/5304)

LINUS WITTICH Medien KG

5304/Jahrgang 03 | Donnerstag, den 17. Juni 2021

Nummer 06

## Aus dem Inhalt



Foto: Jens Ernst



## Aktuelles

### Bekämpfung Eichenprozessionsspinner beginnt

Wie bereits in den Vorjahren koordiniert auch im Jahr 2021 die Kreisverwaltung des Landkreises Stendal die großflächige Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im gesamten Kreisgebiet. Behandelt werden Einzeleichen, Baumreihen sowie Waldflächen. Die Bekämpfung im Wald erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt. Blattaustrieb und Entwicklungsgang des Eichenprozessionsspinners wurden in den vergangenen Wochen beobachtet, um den Zeitraum einer effektiven chemischen Behandlung festzulegen.



Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aus der Luft mit einem Hubschrauber beginnt im Landkreis Stendal am Mittwoch, den 19. Mai 2021, wobei an diesem Tag Gebiete im Bereich der Verbandsgemeinde Seehausen und der Einheitsgemeinde Bismark befliegen werden. Die Befliegung erfolgt ausgehend vom provisorischen Landeplatz in Sanne (Altmarkkreis Salzwedel) und ist stark witterungsabhängig. Weitere Flugtage im Landkreis Stendal folgen voraussichtlich in der 21. Kalenderwoche. Diese werden, sobald sie festgelegt wurden, auf der Internetseite der Kreisverwaltung und in der Presse veröffentlicht.

Im Vorfeld der Befliegung werden Hinweisschilder im Bereich der Behandlungsflächen angebracht, betroffene Wege und Flächen kurzzeitig gesperrt. Der Landkreis bittet um Beachtung der Sperrungen.

Quelle: Landkreis Stendal

### Fähre Ferchland-Grieben erhält Perspektive

#### Anrainer unterzeichnen Kooperationsvertrag

Direkt am Fähranleger Ferchland unterzeichneten am 02.06.2021 die Landräte der Landkreise Jerichower Land und Stendal sowie die Bürgermeister der Gemeinde Elbe-Parey und der Städte Jerichow, Tangermünde und Tangerhütte die Kooperationsvereinbarung für die Wiederaufnahme des Fährbetriebes Ferchland-Grieben. Die Vereinbarung regelt neben der finanziellen Unterstützung der einzelnen Beteiligten auch die genauen Rechte und Pflichten aller Kooperationspartner.



#### Landrat Patrick Puhmann:

„Es hat zwar etwas gedauert, aber die Verhandlungen haben sich gelohnt. Das Projekt Wiederbelebung für die Fähre Ferchland-Grieben ist ein tolles Beispiel dafür, dass es sich lohnt ein Thema anzugehen ohne zu wissen, ob es am Ende was wird. Ich war zunächst sehr skeptisch, ob uns so ein Projekt nicht überfordern würde. Aber mit jedem Treffen der Arbeitsgruppe wurde klar: Die Wiederinbetriebnahme wird für jeden der Partner leistbar. Es brauchte guten Willen, die Unterstützung aus jedem Kreistag und Gemeinderat und die Bereitschaft zur Förderung seitens des Landes. Alle haben hier mitgezogen und mit der kommunalen Verkehrsgesellschaft des Landkreises Jerichower Land (NJL) wurde ein engagierter Partner gefunden. Gemeinsam sichern wir so die wichtige Fährverbindung für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus.“

Die engagierte Zusammenarbeit zeigt, dass wir auch bei künftigen Projekten immer über den Tellerrand schauen sollten. Bei jeder grenzübergreifenden Zusammenarbeit werden nämlich oft übersehene Randlagen plötzlich zum Zentrum des Geschehens.“ Im Detail zahlen die Landkreise künftig jeweils 10.000 Euro bzw. die Städte und die Gemeinde je 4.500 Euro pro Jahr an die Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Jerichower Land. NJL hatte bereits im Mai dieses Jahres die Fähre für 50.000 Euro von der Gemeinde Elbe-Parey gekauft. Diese Gesellschaft soll künftig für den Fährbetrieb verantwortlich sein. Inhalt der Vereinbarung ist unter anderem auch die Sicherstellung einer Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Durchführung der sogenannten Landrevision sowie für Instandhaltungsmaßnahmen. Die Vereinbarung gilt zunächst bis Ende 2025, wobei im Sinne der Planungssicherheit bereits im Vorjahr eine Anschlussregelung mit allen Beteiligten angedacht ist. Die Fähre soll ab Sommer 2021 wieder den Dienst aufnehmen und dann zum MAREGO-Tarif zwischen den beiden Landkreisen Stendal und Jerichower Land auf der Elbe pendeln.

Quelle: Landkreis Stendal

### KlimaContest Kommunal 21

#### Jetzt Projektideen einreichen

Die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt mach auf die Neuauflage des Wettbewerbs „KlimaContest Kommunal 2021“ aufmerksam.

Durchgeführt wird der Wettbewerb vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, mit Unterstützung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA).

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Entwicklung beispielhafter Projekte anzuregen und deren Umsetzung zu unterstützen. Es sollen investive Projekte in der Kommune bzw. im kommunalen Umfeld entwickelt werden, die eine klar nachweisbare Treibhausgas-minderung bewirken und somit einen beispielhaften Beitrag zur Umsetzung der Zielstellungen des Klima- und Energiekonzeptes Sachsen-Anhalt leisten.

Die drei besten Modellprojekte werden mit Preisgeldern in Höhe von 30.000 €, 20.000 € und 10.000 € bei ihrer Realisierung unterstützt.

Projektskizzen können ab sofort bis zum 30. September 2021 bei der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt eingereicht werden. Der detaillierte Wettbewerbsaufruf mit Kontaktdaten und weiterführenden Informationen kann der Anlage entnommen werden.

Quelle: Landkreis Stendal

- Anzeige -

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## IMPRESSUM

Das Amts- und Informationsblatt erscheint monatlich.

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil

Der Bürgermeister  
Stadt Tangermünde  
Lange Straße 61  
39590 Tangermünde

#### Herausgeber

LINUS WITTICH Medien KG  
Am Amtshof 4  
29308 Winsen (Aller)  
Telefon 0 51 43/66 87 58  
Telefax 0 51 43/66 87 59

#### Anzeigen

Rainer Knibbe  
Telefon 0 51 43/66 87 58  
Telefax 0 51 43/66 87 59  
Mobil 01 72/5 10 90 24  
E-Mail: [info@wittich-winsen.de](mailto:info@wittich-winsen.de)

#### Druck

Druckhaus WITTICH KG  
04916 Herzberg/Elster

# Wettbewerbsaufruf

**SACHSEN-ANHALT**Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie**30.04.2021 bis  
30.09.2021**

## KlimaContest Kommunal 2021

Ein Wettbewerbsaufruf des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE) mit Unterstützung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA)

### Zielstellung

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich für die kommenden Jahre anspruchsvolle Klimaschutzziele gesetzt. Kommunen und das kommunale Umfeld können hier einen wichtigen Beitrag leisten. Der Wettbewerb für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten in Kommunen in Sachsen-Anhalt verfolgt das Ziel, die Entwicklung beispielhafter Projekte anzuregen und die Umsetzung solcher Projekte zu unterstützen. Diese Projekte leisten direkt einen Beitrag zur Minderung klimarelevanter Treibhausgase und entfalten auch eine beispielgebende Wirkung.

### Aufgabenstellung

Es sollen investive Projekte in der Kommune bzw. im kommunalen Umfeld entwickelt werden, die eine klar nachweisbare Treibhausgasreduzierung bewirken und somit einen beispielhaften Beitrag zur Umsetzung der Zielstellungen des Klima- und Energiekonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt (KEK) leisten.

Handlungsfelder, denen die Projektideen zugeordnet sein können:

- Energie- und Ressourceneffizienz
- Mobilität
- kommunale Infrastruktur
- Klimaaktivitäten zum Mitmachen
- Nutzung Erneuerbarer Energien
- Innovative Projekte zur Wärmeversorgung

Die Projekte dürfen nicht nur unter den ganz spezifischen Bedingungen der einreichenden Kommune umsetzbar sein, sondern müssen zur Nachahmung geeignet sein. Wünschenswert ist auch die Einbindung verschiedener Akteure.

Die einzureichende Projektskizze muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Beschreibung der Ausgangslage
- Beschreibung der geplanten Maßnahmen und des angestrebten Ziels
- einzubeziehende Akteure / Zielgruppen
- Benennung der angestrebten Treibhausgasreduzierung einschl. Beschreibung, wie nach Umsetzung der Maßnahme der Nachweis erfolgen wird
- Kostenschätzung

## KlimaContest Kommunal 2021 30.04.2021 bis 30.09.2021



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie

### Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Kommunen aus dem ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt. (Der ländliche Raum umfasst gemäß Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalt das gesamte Bundesland außer den beiden städtischen Verdichtungsräumen Halle und Magdeburg.)

### Auswahl Preisträger

Die Bewertung der eingereichten Projektskizzen erfolgt durch eine Jury. Für die Jury ist jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin aus verschiedenen Institutionen / Organisationen des Landes vorgesehen.

### Wertungskriterien

Die Bewertung soll nach den folgenden Kriterien erfolgen:

1. **Wirksamkeit:** wirksamer Beitrag zum Klimaschutz – hohe Treibhausgasminderung
2. **Effektivität:** effektiver Ressourceneinsatz (finanziell, materiell, personell)
3. **Kreativität / Innovation:** innovative, kreative Maßnahmen und Lösungen für den Klimaschutz
4. **Akteurseinbindung:** Einbindung verschiedener Akteure
5. **Übertragbarkeit:** Projekt ist übertragbar und kann als Vorbild fungieren

Finanzschwache Kommunen erhalten Bonuspunkte (Zum Nachweis der Haushaltslage legen Kommunen eine Bestätigung der zuständigen Kommunalaufsicht vor.)

Die Jurymitglieder vergeben unabhängig voneinander 1-10 Punkte je Kriterium sowie 5 Bonuspunkte für Projektskizzen aus finanzschwachen Kommunen. Somit können maximal 50 bzw. 55 Punkte vergeben werden.

### Prämierung

Es werden 3 Preisträger ausgezeichnet.

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. Preis | 30.000 € |
| 2. Preis | 20.000 € |
| 3. Preis | 10.000 € |

Die Preisgelder sind zweckgebunden für die Realisierung der prämierten Projekte einzusetzen.

### Teilnahme

Senden Sie Ihre Projektskizze mit allen erforderlichen Informationen an die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA)

per Post: Olvenstedter Str. 66,  
39108 Magdeburg  
oder per E-Mail: [lana@lana-lsa.de](mailto:lana@lana-lsa.de)

Einsendeschluss: 30.09.2021

### Rückfragen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die LENA:

Peter Steinfurth: ☎ 0391 – 5067 4036 | ✉ [steinfurth@lana-lsa.de](mailto:steinfurth@lana-lsa.de)  
Hannes Rapp: ☎ 0391 – 5067 4038 | ✉ [rapp@lana-lsa.de](mailto:rapp@lana-lsa.de)  
Jennifer Lemke: ☎ 0391 – 5067 4046 | ✉ [lemke@lana-lsa.de](mailto:lemke@lana-lsa.de)



Kirschallee 1f · 39590 Tangermünde  
Tel. 039322/91370 oder 43251  
Mail: torwolroehl@web.de

## Neues Abfallwirtschaftskonzept

### Entwurf wird bis zum 16. Juni öffentlich ausgelegt

Der Landkreis Stendal hat als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ein Abfallwirtschaftskonzept über die Vermeidung, die Verwertung, insbesondere der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings und die Beseitigung der in seinem Gebiet anfallenden, ihm zu überlassenden Abfälle zu erstellen. Dieses Konzept ist unter Berücksichtigung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes Sachsen-Anhalt, alle sechs Jahre fortzuschreiben. Die kreisangehörigen Gemeinden dabei zu beteiligen, Verbänden, Kammern und Organisationen, deren Aufgabe oder satzungsmäßigen Interessen durch das AWK berührt werden, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.



### Auslegung

Der aktuelle Entwurf des AWK ist hier als Anlage beigefügt. Daneben liegt das Konzept vom 28.04.2021 bis zum 16.06.2021 während der Sprechzeiten an folgenden Orten zur Einsichtnahme aus:

- Landkreis Stendal, Umweltamt, Hospitalstraße 1 - 2, 39576 Hansestadt Stendal
- Hansestadt Havelberg, Markt 1, Zimmer 357, 39539 Hansestadt Havelberg
- Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, An der Zuckerfabrik 1, 39596 Goldbeck
- Stadt Bismark (Altmark), Breite Str. 11, 39629 Bismark
- Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Bismarkstraße 12, 39524 Schönhausen (Elbe)
- Hansestadt Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark), Große Brüderstraße 1, 39615 Hansestadt Seehausen (Altmark)
- Stadt Tangermünde, Lange Straße 61, 39590 Tangermünde
- Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte
- Hansestadt Stendal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

### Stellungnahmen

Zum AWK kann bis zum 16.06.2021 Stellung genommen werden. Die Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Stendal, Umweltamt, Zimmer: 357 Hospitalstraße 1-2 in 39576 Stendal, per E-Mail an [umweltamt@landkreis-stendal.de](mailto:umweltamt@landkreis-stendal.de) oder bei den Einheits- und Verbandsgemeinden abgegeben werden. Die Stellungnahmen müssen folgende Angaben enthalten:

- Vor- und Nachname sowie Adresse bei natürlichen Personen,
- Name und Adresse des Verbandes oder der Institution,
- Bezeichnung der Handelsfirma oder Name und Sitz bei juristischen Personen,
- Gliederungspunkt des AWK zu dem Stellung genommen wird.

*Quelle: Landkreis Stendal*

## Unser Dorf hat Zukunft

Fünf Ortschaften haben sich um den Titel „Unser Dorf hat Zukunft“ im Rahmen des Kreiswettbewerbes beworben:

- Cobbel - Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
- Bittkau - Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
- Langensalzwedel - Tangermünde
- Schäplitz - Stadt Bismark (Altmark)
- Lüderitz, Groß Schwarzlosen, Stegelitz - Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Am 30.06.2021 werden die eingereichten Bewerbungen der Jury präsentiert. Die Jury setzt sich zusammen aus Akteuren der ländlichen Entwicklung sowie aus Vertretern der Politik und Verwaltung. Teilnahmeberechtigt im Wettbewerb um den Titel „Unser Dorf hat Zukunft“ sind räumlich geschlossene Orte, Ortschaften oder Ortsteile (Dörfer) im Landkreis Stendal mit überwiegend dörflichem Charakter oder einander angrenzende Dörfer mit bis zu 3 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Organisiert wird der Kreiswettbewerb, wie in den Vorjahren, durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Projektmanagement des Landkreises Stendal.



Der Wettbewerb auf Kreisebene dient als Vorstufe zum Landes- und Bundeswettbewerb 2022/2023. Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde aufgrund der Corona-Pandemie in das Jahr 2023 verschoben. Auch der vorgelagerte Landeswettbewerb wird entsprechend um ein Jahr verschoben und findet im Jahr 2022 statt. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen Dorfgemeinschaften und Gemeindevertretungen, die stolz darauf sind, dass sich ihr Dorf durch Zusammenhalt und Gemeinschaftsaktionen auszeichnet, ganz unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“. Eine gelebte Kultur des Miteinanders, gerade auch in Krisenzeiten, kann ein starker Ausdruck und Wegbereiter von zukunftsfähigen Strukturen sein. Im Einzelnen gilt es, das Gemeinschaftsleben mit seinen vielfältigen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten im Dorf zu stärken und gleichzeitig die Eigenverantwortung für die Gestaltung des Lebensumfeldes zu fördern.

*Quelle: Landkreis Stendal*

## Und sie blühen wieder - heimische Orchideen - Breitblättriges Knabenkraut

In den flußbegleitenden großen Wiesengebieten Sachsen-Anhalts gab es auf den anmoorigen Böden einst umfangreiche Vorkommen der Wiesenorchideen, die im Volksmund als sogenannte Knabenkräuter, Fingerwurzeln oder Kuckucksblumen bezeichnet wurden. Bei vielen Knabenkraut-Arten ist jedoch seit Jahrzehnten ein dramatischer Rückgang zu beobachten. Gründe dafür sind das Trockenlegen von Sümpfen und Mooren sowie eine Intensivierung der Landwirtschaft, einhergehend mit der Düngung von Wiesen und Weiden und der mehrfachen Schnittnutzung. Aber auch die fehlende Nutzung der Wiesen und nachfolgend Verbuschung und Beschattung führt zum Rückgang der Knabenkräuter.





Daher sind Maßnahmen zur Renaturierung von Feuchtgebieten und zum Schutz der Wiesenorchideen unabdingbar für deren Fortbestand. Deutschland hat zudem eine internationale Verantwortung für das Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*), welches bei uns seinen Verbreitungsschwerpunkt in Europa besitzt. Der NABU-Kreisverband Stendal hat in den letzten 30 Jahren im Norden Sachsen-Anhalts die Wiesenorchideen an ausgewählten Stellen intensiv geschützt und gefördert; in den letzten 5 Jahren unterstützt durch Mittel aus dem europäischen Landwirtschaftsfond ELER. Heute blühen wieder über 20 Tausend Exemplare, vor 30 Jahren waren es nur 200.

© Dr. Peter Neuhäuser; NABU-Kreisverband Stendal

## Corona: Nachweis für Genesene

### Bescheinigung kommt automatisch Lage im Landkreis

Mit Stand 12. Mai 2021 sind im Landkreis Stendal seit Beginn der Pandemie 4 529 Personen laborbestätigt infiziert gemeldet, davon sind 330 Personen aktiv positiv. Der 7-Tage-Inzidenzwert liegt bei 135. 161 Menschen sind verstorben und wurden positiv auf COVID-19 getestet. 34 499 Personen haben die Erstimpfung erhalten. Seit dem 11.05.2021 finden die Großimpfaktionen in den Verbands- und Einheitsgemeinden im Rahmen der Zweitimpfungen für Personen 76+ statt.

### Ausnahmen für Genesene bei Testpflicht

Neben Personen, die über einen vollständigen Impfschutz gegen das Coronavirus verfügen, sind nach der neuen Verordnung des Landes auch Genesene von der Testpflicht ausgenommen. Das gilt beispielsweise im Einzelhandel oder beim Friseur. Als genesen gilt derjenige, bei dem die positive Testung mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate zurückliegt. Ein vollständiger Impfschutz oder die überstandene Infektion muss dort, wo eine Testpflicht vorgeschrieben ist, schriftlich oder in digitaler Form nachgewiesen werden.

### Wie erhalten Sie nun Ihren Nachweis?

Alle Personen, von denen das Gesundheitsamt des Landkreises Stendal von einem Labor einen positiven PCR-Nachweis erhalten hat, erhalten unaufgefordert eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes über diesen Befund per Post.

Personen, die dem Gesundheitsamt zukünftig mit einem positiven PCR-Befund gemeldet werden, erhalten mit der Quarantänebescheinigung auch gleich eine Kopie des Laborbefundes als Nachweis per Post.

Somit braucht sich vorerst niemand eigenständig im Gesundheitsamt des Landkreises melden, um seine Bescheinigung zu erhalten.

Quelle: Landkreis Stendal

## Neuer Auftritt für die Altmark



### Anpassung der Marketing-Strategie und des Designs

Alles neu macht der Frühling - so auch den Außenauftritt der Altmark. Im Rahmen eines Förderprojektes des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) wurde die aktuelle Marketing-Strategie und das Design unter die Lupe genommen. Aufbauend auf den Ergebnissen der Regionalumfrage unter Beteiligung der Öffentlichkeit im Herbst 2020 und der Zusammenarbeit mit einem beratenden Gremium wurde die Marketing-Strategie angepasst sowie das Design der Altmark

weiterentwickelt. Die finale Zustimmung gaben die Mitglieder-Kommunen des ART auf der Zweckverbandsversammlung am 10. März 2021 mittels Beschluss (Nr. 01/2021).

### Die neue „alte“ Dachmarke

Gemäß dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“ wird die Altmark mit einem weiterentwickelten Logo-Design daher kommen. Die bereits weitreichend bekannte Bildmarke (Kreis mit A.) bleibt erhalten. Die Wortmarke „Die Altmark“ wurde um den begleitenden Artikel gekürzt - das schafft verbesserte Größenverhältnisse, so dass das Wort „Altmark“ mehr hervorsticht. Ein weiterer Aspekt: zukünftig ist die Dachmarke auch für den internationalen Markt gewappnet - sodass nun aus „Die Altmark“ im Englischen kein Eindruck einer sterbenden Region entsteht. Auf einen Slogan wird verzichtet, um dafür ein größeres Spektrum an relevanten Botschaften im Sinne des Ausbaus des Regionalmarketings einzusetzen. Zudem wurde der Grün-Ton und die Schriftart angepasst, um eine größere Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Bei der Betrachtung der Dachmarke wurde viel Wert auf „Verstetigung“ gelegt. So gibt Carla Reckling-Kurz, Geschäftsführerin des ART, an: „Bekanntheit zu erreichen und Aufzufallen ist eines der höchsten Güter im Marketing. Unsere Evaluation hat gezeigt, dass wir bereits eine bekannte und vielfach genutzte Marke für die Altmark etabliert haben. Auf dieses ‚Pfund‘ wollten wir nicht verzichten. Kontinuität schafft Stärke - uns war es wichtig das ‚Rad nicht komplett neu zu erfinden‘, sondern Bewährtes noch besser zu machen und durch einen Feinschliff den Auftritt der Altmark zeitgemäß zu optimieren.“

### Strategisch wird auf „Entfaltung“ gesetzt

Viel Platz für Entfaltung bietet die Altmark und dies soll in zukünftigen Marketingkampagnen eingebaut werden - das soll vor allem durch das Marketing-Instrument Storytelling umgesetzt werden, sprich: Altmärker\*innen erzählen ihre Geschichten zum Thema Entfaltungsmöglichkeiten in der Altmark. Weiterhin wird mit aussagekräftigen Farbmotiven anstatt der bisherigen schwarz-weiß Fotos gearbeitet - das wirkt identitätsstiftend, emotionalisierend und erzeugt positive Verbundenheit zur Bildaussage.

Begleitend zum Prozess zur Weiterentwicklung des Regionalmarketings Altmark erfolgte mit beiden altmärkischen Landkreisen eine enge Abstimmung in den einzelnen Projektschritten. Beide Landkreise werden die angepassten Schriften und Farben des Altmark-Logos ebenfalls für einen modernisierten Außenauftritt nutzen - gemeinsam wird so das Thema Markenfamilie für die Region Altmark auf den Weg gebracht.

Alle Informationen zur zukünftigen Marketingstrategie sowie zum Design können unter [www.altmark.de/service/konzepte-strategien/](http://www.altmark.de/service/konzepte-strategien/) nachgelesen werden. Bei Interesse an der Abbildung und Einbindung der „Altmark-Marke“ wenden Sie sich gerne an den ART - wir informieren Sie über die Möglichkeiten der Logo-Verwendung und stellen die entsprechenden Dateien inkl. den Nutzungsbedingungen in Form eines Markenhandbuchs zur Verfügung.

Die sich anschließenden Projektschritte widmen sich dem Aufbau einer Submarken-Strategie/Regionalmarke sowie der Planung von Marketingmedien und -maßnahmen, deren Umsetzung im Rahmen einer weiteren, derzeit in der Beantragung befindlichen Projektförderung geplant ist.

Das Projekt wurde gefördert durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes.



## Wirtschaftspreis Altmark: Wettbewerb startet in die 19. Runde

### Bewerbungen können bis zum 06. Oktober 2021 eingereicht werden

Diejenigen auszeichnen, denen Ehre gebührt: den altmärkischen Unternehmen! Das vergangene Jahr hat unsere regionalen Betriebe vor große Herausforderungen gestellt: Branchenübergreifend mussten die Unternehmen sich an die Bedingungen der Pandemie anpassen und immer wieder flexibel auf Veränderungen reagieren. Die TOP-Unternehmen in den Mittelpunkt zu rücken, ist den Auslobenden des Wirtschaftspreises Altmark in diesen Zeiten ein besonderes Anliegen. Mit der Preisauslobung wollen die Landräte Patrick Puhmann und Michael Ziche sowie die Vorstandsvorsitzenden der altmärkischen Sparkassen Jörg Achereiner und Hans-Jürgen Behr auch in diesem Jahr alle Unternehmen ansprechen, die mit ihren Aktivitäten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Altmark beitragen.

Unternehmen aus der Altmark, ob aus dem verarbeitenden Gewerbe, dem Handwerk, der Landwirtschaft, oder dem Dienstleistungsbereich, sind herzlich eingeladen, sich an dem Wettbewerb um den Wirtschaftspreis Altmark zu beteiligen und ihre Bewerbung beim Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) einzureichen.

Mit dem Preis möchten die auslobenden Unternehmen würdigen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen, mit wirtschaftlicher Kompetenz, Kreativität und Ideenreichtum das Bild dieses Wirtschaftsraumes prägen und dafür arbeiten, dass sich die Altmark auch zukünftig als ein wettbewerbsfähiger und attraktiver, Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickelt.

Der Wirtschaftspreis Altmark 2021 wird in den Kategorien

- Verarbeitendes Gewerbe
- Handwerk
- Dienstleistungen & Tourismus
- Landwirtschaft

vergeben und soll so die Vielfalt der altmärkischen Wirtschaft in den Mittelpunkt rücken.



*Betriebsführung in der visuSolution GmbH zur Auslobung Wirtschaftspreis Altmark 2021. Anwesende von links: Hans-Jürgen, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Altmark West; Christian Johannsen, Kreissparkasse Stendal; Jörg Achereiner, Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Stendal; Patrick Puhmann, Landrat Landkreis Stendal; Michael Ziche, Landrat Altmarkkreis Salzwedel; Arne Fischer, Geschäftsführer visuSolution GmbH*



*Auslobung des Wirtschaftspreis Altmark 2021 in Brunkau beim Vorjahrespreisträger visuSolution GmbH. Anwesende von links: Hans-Jürgen, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Altmark West; Holger Neben, Sparkasse Altmark West, Jörg Achereiner, Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Stendal; Christian Johannsen, Kreissparkasse Stendal; Michael Ziche, Landrat Altmarkkreis Salzwedel; Alexandra Schröder, visuSolution GmbH; Arne Fischer, Geschäftsführer visuSolution GmbH; Patrick Puhmann, Landrat Landkreis Stendal; Carla Reckling-Kurz, Geschäftsführer Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband*

#### **Sonderkategorie: Existenzgründerpreis Altmark 2021**

Für Neugründungen und Jungunternehmen wird auch in diesem Jahr die Sonderkategorie Existenzgründerpreis Altmark ausgelobt.

FAMILIE  
& DAHEIM

## Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen



Meyer Menü  
LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder  
im Internet unter **www.meyer-menue.de**

Die Bewerber\*innen dieser Kategorie sollten aufzeigen, wie sie mit den Herausforderungen im Gründungsprozess umgegangen sind und wie sie durch ihre wirtschaftlichen Aktivitäten und ihr regionales Engagement zur weiteren Entwicklung der Altmark beitragen.

#### **Preisgeld & Bewerbung**

Die Auszeichnung mit dem Wirtschaftspreis Altmark ist in jeder Kategorie mit einem Gewinnerpaket im Wert von 3.000 Euro dotiert - dieses beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro und ein Kommunikationspaket des ART im Wert von 500 Euro. Der Preisträger des Existenzgründerpreises wird ebenfalls mit einem Gewinnerpaket im Wert von 3.000 Euro honoriert.

Die Bewerbung ist denkbar einfach: unter [www.altmark.de/wirtschaftspreis/](http://www.altmark.de/wirtschaftspreis/) können die Bewerbungsunterlagen im beschreibbaren Formular direkt am PC ausgefüllt werden. Einzureichen ist die Bewerbung bis zum 06. Oktober 2021 schriftlich beim Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband 13, 39590 Tangermünde oder per E-Mail an [management@altmark.de](mailto:management@altmark.de).

Ausgelobt wurde der diesjährige Wirtschaftspreis am 01. Juni 2021 beim Vorjahressieger in der Kategorie „Verarbeitendes Gewerbe“. Die visuSolution GmbH aus Brunkau bei Tangerhütte überzeugte 2020 als führendes Unternehmen im Bereich der High-Tech-Videozentralsysteme für Augenoptik. Die Auszeichnungsveranstaltung des diesjährigen Wirtschaftspreis wird in einer feierlichen Abendveranstaltung am Freitag, den 19. November 2021 im Schulungs- und Bildungszentrum der Kreissparkasse Stendal stattfinden.

Im Bewerbungsprozess unterstützen gerne:

#### **Landkreis Stendal:**

Amt für Wirtschaftsförderung & Projektmanagement  
Kathrin Fischer (Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung)  
Tel.: 03931 607880 - Fax: 03931 607888 - E-Mail: [kathrin.fischer@landkreis-stendal.de](mailto:kathrin.fischer@landkreis-stendal.de)

#### **Altmarkkreis Salzwedel:**

Amt für Kreisentwicklung - Büro des Landrates  
Sylvia Stummer (Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung)  
Tel.: 03901 840823 - Fax: 03901 840208 - E-Mail: [sylvia.stummer@altmarkkreis-salzwedel.de](mailto:sylvia.stummer@altmarkkreis-salzwedel.de)  
Volker Lahmann (Gründungsberater)  
Tel.: 03901 840347 | Fax: 03901 840840 - E-Mail: [volker-lahmann@altmarkkreis-salzwedel.de](mailto:volker-lahmann@altmarkkreis-salzwedel.de)

#### **IGZ BIC Altmark GmbH:**

Sabine Falk (Gründungsberaterin)  
Tel.: 03931 681410 - Fax: 03931 681443 - E-Mail: [sabine.falk@bic-altmark.de](mailto:sabine.falk@bic-altmark.de)

#### **Koordination & Adresse für Bewerbungsunterlagen**

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband:  
Stephanie Walter  
Tel.: 039322 - 726014 - Fax 039322 - 726 029 -  
E-Mail: [management@altmark.de](mailto:management@altmark.de)

# UNSERE KINDERSEITE



## Kartoffelsalat mit Sprossen

**Zutaten:** 300 g festkochende Kartoffeln, ungeschält, Salz, Pfeffer, ein Bund Radieschen mit Blättern, ein paar Halme Schnittlauch, 50 g Alfalfasprossen, 4 EL Gemüsebrühe, 3 EL Weißweinessig, 1 EL Rapsöl

**Zubereitung:** Die Pellkartoffeln etwa 25 Minuten garen. Die Radieschenblätter abschneiden, waschen und abtropfen lassen. Radieschen waschen, vierteln, in einem Sieb mit Salz bestreuen und 20 Minuten stehen lassen. Anschließend

kalt waschen und trocken tupfen. Den Schnittlauch schneiden und die Sprossen in einem Sieb kalt abbrausen und abtropfen lassen. Wenn die Kartoffeln gar sind, abgießen und kalt abschrecken. Die noch warmen Kartoffeln pellen, in Scheiben schneiden und in eine Schüssel geben. Gemüsebrühe, Essig, Öl, Salz und Pfeffer verrühren und darübergießen. Zum Schluss mischst du alles und bestreust den Salat mit deinen selbstgezüchteten Sprossen.



## PAULA DAS WALROSS

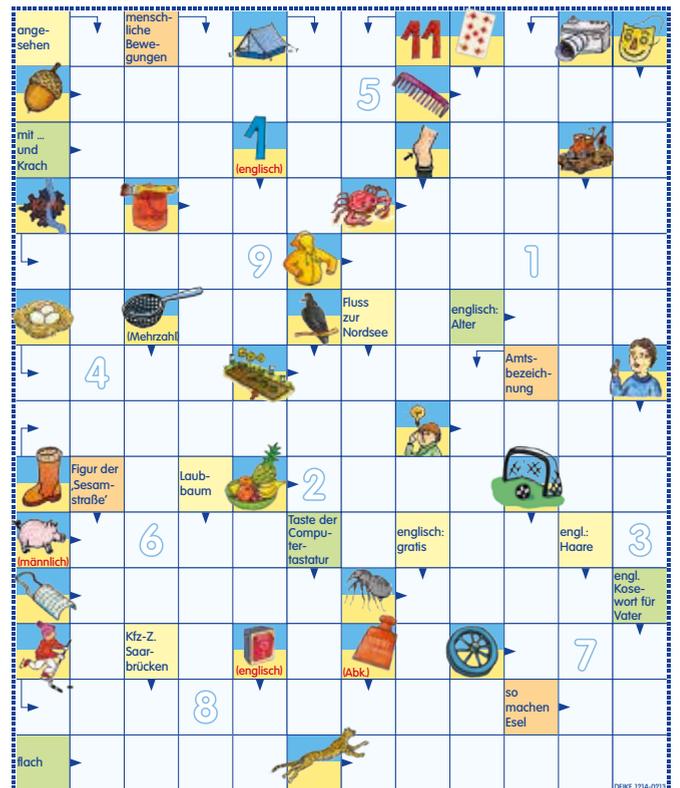
### Paulas Unterwasserwelt

Wie heißen die sechs gesuchten Wörter aus Paulas Unterwasserwelt?

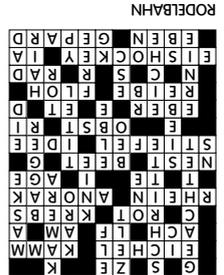


Auflösung: 1. Seestern, 2. Rochen, 3. Reuse, 4. Qualle, 5. Algen, 6. Aal

## KREUZWORTRÄTSEL



- 1 2 3 4 5 6 7 8 9



Auflösung:

# Herzlich Willkommen im Ferienland Cochem!



*Die Orte im Ferienland Cochem freuen sich auf Ihren Besuch!*

Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial mit vielen Freizeittipps, Übernachtungsangeboten und einer Veranstaltungsübersicht für Ihre Urlaubsplanung im Ferienland Cochem an.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informiert werden? Gerne senden wir Ihnen unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter zu.

Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · 56812 Cochem  
Tel.: 02671/6004-0 · Fax: 02671/6004-44 · E-Mail: info@ferienland-cochem.de  
www.ferienland-cochem.de & www.cochem.de

ferienland  
**Cochem**  
Die Mosel erleben

*Mosel*  
FASZINATION URLAUB

## Bundesteilhabepreis 2021

### zum Thema „Unterstützung, Assistenz, Pflege - gesellschaftliche Teilhabe auch in Corona-Zeiten“

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) lobt seit 2019 den Bundesteilhabepreis für eine gelungene inklusive Sozialraumgestaltung aus. Gesucht werden Gute-Praxis-Beispiele und Modellprojekte, die vorbildlich für den inklusiven Sozialraum und bundesweit auf Kommunen oder Regionen übertragbar sind. Im Jahr 2021 ist das Thema „Unterstützung, Assistenz, Pflege - gesellschaftliche Teilhabe auch in Corona-Zeiten“.



Der Bundesteilhabepreis ist mit insgesamt 17.500 Euro (1. Preis: 10.000 Euro) dotiert. Bewerben können sich Akteur\*innen aus den Bereichen Unterstützung, Assistenz und Pflege. Angesprochen fühlen sollen sich insbesondere Leistungsanbieter und Unterstützungsdienste, soziale und personenzentrierte Assistenzdienste, Anbieter spezieller Teilhabeprogramme, Tagesstätten, Verbände und Vereine, ehrenamtliche sowie sektorübergreifende Leistungserbringer, aber auch Anbieter von digitalen Lösungen, Kommunen und Regionen. Gesucht werden Gute-Praxis-Beispiele, Modellprojekte oder bewährte Konzepte, die einen inklusiven Sozialraum trotz der COVID-19-bedingten Kontaktbeschränkungen aufrecht erhalten haben und zur Nachahmung anregen. Im Fokus der Bewerbung sollte auf jeden Fall die Ermöglichung der selbstbestimmten Teilhabe und der Alltagsbewältigung stehen.

#### Der Bewerbungsschluss endet am 21. August 2021.

Die Preisverleihung wird im 4. Quartal 2021 durch das BMAS stattfinden. Der Bundesteilhabepreis wird von den Kommunalen Spitzenverbänden (Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Deutscher Städte- und Gemeindebund) unterstützt. Untenstehend finden Sie die Ausschreibungsunterlagen als barrierefreie PDF-Dateien. Weitere Informationen rund um den Bundesteilhabepreis finden Sie unter [www.bundesteilhabepreis.de](http://www.bundesteilhabepreis.de). Das Örtliche Teilhabemanagement im Landkreis Stendal unterstützt Sie gerne bei Ihrer Bewerbung: [teilhabe@landkreis-stendal.de](mailto:teilhabe@landkreis-stendal.de) oder Tel. 03931-607194 (-96).

Quelle: Landkreis Stendal

## Ausbildungsbörse des Landkreises Stendal und der Agentur für Arbeit

3 Stunden, 32 Aussteller und 400 Besucher. Die Bilanz der ersten Open Air Ausbildungsbörse, im Jahr 2020, erfreute nicht nur Unternehmer und Organisatoren, sondern auch die Jugendlichen, die hier ihren Ausbildungsplatz gefunden haben. „Mit diesem Volltreffer wollen wir, gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, am 16.07.2021 von 16:00 bis 21:00 Uhr auf dem Schulgelände der Diesterweg-Schule in Stendal in die zweite Runde gehen“, so der Landrat des Landkreises Stendal, Patrick Puhlmann.



Wer noch keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden hat, kann sich auf der Ausbildungsbörse rund um das Thema Berufswahl und Ausbildung informieren. Dort zeigt sich die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten regionaler Unternehmen. Schüler, Eltern und Lehrer sind an diesem Nachmittag herzlich willkommen. „Ein aktives Beratungs- und Informationsangebot für Jugendliche zur Berufswahl ist momentan wichtiger denn je. Wir sind daher froh diese Ausbildungsbörse als Open-Air-Veranstaltung gemeinsam mit dem Landkreis vorhalten zu können“, erklärt Matthias Kaschte, der Chef der Stendaler Arbeitsagentur.

Auf Grund der Corona-Pandemie erweist sich der Schritt aus der Schule in die Ausbildung für viele Jugendliche schwieriger als bisher. Auch für die Unternehmen gestaltet sich die Suche nach dem passenden Azubi weiterhin als Herausforderung. „Wir wollen nicht nur die Vielfalt der Ausbildungsberufe in der Region aufzeigen, sondern auch die Unternehmen, bei der Suche nach dem passenden Auszubildenden, unterstützen. Das Thema Ausbildung und Berufsorientierung ist unter den aktuell herrschenden Bedingungen ein Thema, welches wir als Wirtschaftsförderung, nicht aus den Augen verlieren wollen“, so Thomas Lötsch, 2. Beigeordneter des Landkreises Stendal.

Unternehmen, die Interesse haben, können sich bis 01.07.2021 bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Stendal unter [wirtschaftsfoerderung@landkreis-stendal.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@landkreis-stendal.de) oder telefonisch unter der 03931 60-7880 oder 03931 60-7882 oder bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Agentur für Arbeit unter 03931 640-530 informieren. Ebenso steht auf der Homepage des Landkreises Stendal ein Anmeldeformular zur Verfügung.

Quelle: Landkreis Stendal

## Spätsommer nach Corona einmal anders verbringen

Ein freiwilliger Kriegsgräberpflegeeinsatz mit ein wenig Arbeit, Bildung und Internationale Begegnung all das bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Vom 04.09. bis 19.09. 2021 laden wir Sie herzlich ein, die wunderschöne historische Region um Jekabpils im Südosten Lettlands kennenzulernen und gleichzeitig bei unserer Arbeit für den Frieden aktiv zu sein!

Wir werden Renovierungsarbeiten auf den Friedhöfen des 1. Weltkrieges in Vandani, Ilenani und Zaki im Raum Jekabpils durchführen. Jakobstadt (dt.) liegt in der Landschaft Selija zwischen Riga und Dünaburg im Südosten Lettlands. Die historischen Teile Jekabpils mit den einstöckigen Holzbauten und das nördliche eingemeindete Krustpils mit seinem wunderschönen Schloss und den aus der Romantik stammenden Türmen, liegen auf beiden Seiten der Düna, welche von einer Brücke überspannt werden. Lassen Sie sich von dem Hotel Luize im Zentrum von Jekabpils, einem liebevoll instandgesetzten Gutshof aus dem 18. Jahrhundert, bezaubern. Das Hotel liegt in mitten eines wunderschönen Parks und das malerische Flussufer der Düna ist mit wenigen Schritten erreichbar.





Mein Name ist Bodo Henze, wohnhaft in Tangermünde und ich arbeite ehrenamtlich für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Seit meiner Pensionierung im Jahr 2007 organisiere ich Jugendbegegnungen und Freiwillige Arbeitseinsätze in Europa. Die Freiwillige Arbeitseinsätze ist eine Veranstaltungsform für Erwachsene ab dem 30. Lebensjahr. Hier werden historische Kontexte vermittelt um den Teilnehmern die Bedeutung des Kriegsgrabes zu verdeutlichen. Begegnungen werden organisiert, um Geschichte erlebbarer zu machen. Es werden Informationen zum historisch-politischen Geschehen dargestellt und es ermöglicht auch das „Kennenlernen anderer Länder und dessen Kulturen“. Das sind die Ziele dieser Arbeits- und Freizeitwochen. Hier erlange ich weitere Informationen und kann mich anmelden: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de) <https://www.volksbund.de/freiwillige-arbeits-einsaetze>

Sie können mich jederzeit anmailen oder anrufen und ich informiere Sie ebenfalls:

Bodo.henze@volksbund.de oder Mobiltelefon: 0171/2620574

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Stets Ihr  
Bodo Henze



ARCHITEKTURBÜRO  
JÖRG JENSEN

**Stendaler Str. 32 • 39590 Tangermünde**

Tel.: 03 93 22 / 4 50 71 • Fax: 4 50 72

E-Mail: [joerg-jensen@architekt-jensen.de](mailto:joerg-jensen@architekt-jensen.de)

Internet: [www.architekt-jensen.de](http://www.architekt-jensen.de)

## Verwaltungsinformationen

### Öffnung des Freibades Tangermünde ab Samstag den 05.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ab Samstag öffnet das Freibad der Stadt Tangermünde. Die Badegäste können es täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr nutzen. Aufgrund der pandemischen Lage sind dabei die geltenden Bestimmungen und Einschränkungen der aktuellen Eindämmungsverordnung vom 1. Juni 2021 zu beachten.

Dazu wird das Hygienekonzept für das Freibad umgesetzt. Die Besucher werden direkt im Freibad darüber informiert.

Damit die Nutzung des Bades möglich ist, muss jeder Gast einen Anwesenheitsnachweis ausfüllen. Das Formular dafür kann auf unserer Internetseite heruntergeladen werden, es ist aber auch im Stadthaus, in der Bibliothek und für Ausnahmefälle auch direkt am Freibad erhältlich.

Am besten füllen Sie das Formular zu Hause aus. So kommt es nicht zu langen Wartezeiten an der Kasse. Andernfalls denken Sie bitte an Ihren Stift zum Ausfüllen!

Bisher ist noch eine Stelle für die Kassierung im Freibad unbesetzt. Interessenten können sich unter 039322/ 73084 oder direkt beim Leiter des Freibades, Herrn Bartels, melden.

### Öffnungen von Bibliothek, Archiv und Museen der Stadt Tangermünde

Die Bundesnotbremse ist außer Kraft.

Somit können die o.g. Einrichtungen unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln - Abstand, medizinischer Mundschutz, Kontaktnachverfolgung- wieder geöffnet werden.

Ab Montag, den 31.05.2021 werden die Bibliothek und das Archiv der Stadt Tangermünde wieder geöffnet.

#### Öffnungszeiten Bibliothek:

**Montag, Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr**

Ab Dienstag, den 01.06.2021 öffnen dann auch das Stadtgeschichtliche Museum am Markt, die Salzkirche und der Kapitelturm wieder ihre Türen.

#### Öffnungszeiten Museum und Salzkirche:

**Dienstag bis Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr**

**Führung Kapitelturm Dienstag bis Sonntag: 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 14:00, 14:30, 15:00 und 15:30 Uhr**

Die Pflichten zur Kontaktnachverfolgung und zum Tragen eines medizinischen Mundschutzes bleiben in diesen Einrichtungen weiterhin bestehen.

Das Burgmuseum bleibt wegen Bauarbeiten bis auf weiteres geschlossen. Ebenso freuen wir uns, wieder Reisende auf dem Wohnmobilstellplatz begrüßen zu können.

Über die hierbei geltenden Regelungen der 13. SARS-CoV-2-EindV wird direkt am Stellplatz informiert.

## Hinweis zur Grundabgabe

Wie im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr keine Bescheide über Grundabgaben versendet.

Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelte es sich um Dauerbescheide, welche bis zum Erlass eines neuen Bescheides ihre Gültigkeit behalten.

Bitte beachten Sie deshalb die Fälligkeiten auf dem letzten Bescheid über Grundabgaben. Bei Jahreszahlern ist der Termin der 01.07.2021.

Sofern die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht ist, können Sie das entsprechende Formular auf der Homepage der Stadt Tangermünde finden.

Alternativ erhalten Sie das Formular auch in der Stadtkasse.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Sachbearbeiterinnen des Fachbereichs Steuern und der Stadtkasse zur Verfügung.

## Einladung zur 16. Sitzung des Stadtrates

Zur 16. Sitzung des Stadtrates am

**Mittwoch, dem 23. Juni 2021, 19:00 Uhr,**

im Grete-Minde-Saal, Grete-Minde-Straße 1, Tangermünde laden Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

*gez. Dr. Opitz*

*Vorsitzender des Stadtrates*

## Neues vom Stadtrat

Der Stadtrat hat in den Monaten April und Mai 2021 folgende Beschlüsse im vereinfachten schriftlichen Verfahren gemäß § 56 a Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt gefasst:

- die Änderung des Vorsitzes des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport,
- die Änderung der Besetzung von Ausschüssen und die Abberufung von sachkundigen Einwohnern,
- die Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Langensalzwedel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde in das Ehrenbeamtenverhältnis,
- die Entwurfsplanung für das Projekt „Sanierung Töpferstraße (zwischen Neue Straße und Lange Straße)“,
- den Grundsatzbeschluss zum Verkauf der Grundstücke Breite Straße 9 und Bucher Querstraße 1 im Ortsteil Buch,
- den Grundsatzbeschluss zur Einführung des Handy-Parkens in der Stadt Tangermünde,
- die Bestätigung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht bis 2030 für das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“,
- den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Radweges Heerener Straße zwischen Mozartstraße und Am Hohlen Weg,
- die Beantragung der Verlegung der Entsorgungstermine zur Abfallentsorgung bei der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH,
- die coronabedingte Abweichung von Beschlussvorlagen bezüglich des Zuschusses ÖSA-Feuerwehr-Rente und des Eintritts Freibad,
- den Ankauf einer Teilfläche des Flurstückes 176 der Flur 2 in der Gemarkung Hämerten,
- die Vergabe der Elektroarbeiten in der Grundschule „Comenius“ im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“ an die Firma Schubert GmbH, Tangerhütte,
- die Vergabe von Leistungen zur Lieferung und Installation der IT-Technik in der Grundschule „Comenius“ im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“ an die Firma COPAC GmbH, Stendal,
- die Vergabe der Tiefbauarbeiten für das Projekt „Löschwasserversorgung Billberge“ an die Firma Christian Punzel, Tief- und Straßenbau, Stendal,
- die Vergabe von Planungsleistungen für das Projekt „Ortsteil Hämerten, Dorfgemeinschaftshaus - barrierefreie Sanitäranlagen“ an das Bauplanungs- und Ingenieurbüro Sybille Wilke, Tangermünde.

Weiterhin hat der Stadtrat im schriftlichen Verfahren über Personalangelegenheiten entschieden.

Die Einwohner haben die Möglichkeit, in den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift Einsicht zu nehmen.

*gez. Gast*

*Sitzungsdienst*



## Offsetdrucker (m/w/d)

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe von kommunalen Amts- und Mitteilungsblättern sowie die Konzeption, Erstellung und Druck verschiedenster Akzidenzprodukte, Bürgerinfobroschüren, Heimatkalender u.v.m.

Das starke Anwachsen unseres Geschäftsvolumens erfordert den weiteren Ausbau unseres Teams.

### Ihre Aufgaben:

- ✓ Einrichten von Druckaufträgen und Überwachen der Produktion
- ✓ Qualitätskontrollen
- ✓ Wartung und Pflege der Produktionsmittel

### Unsere Anforderungen:

- ✓ Abgeschlossene Berufsausbildung als Drucker (m/w/d)
- ✓ Erfahrung im Umgang mit Heidelberger Maschinen wünschenswert
- ✓ Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- ✓ Sorgfältige Arbeitsweise
- ✓ Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ✓ Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh- und Spätschicht)

### Wir bieten:

- ✓ Ein interessantes Umfeld und ein engagiertes Team
- ✓ Verantwortungsvolle Aufgaben
- ✓ Die Möglichkeit, zu lernen und an neuen Aufgaben zu wachsen

### Bewerben Sie sich jetzt,

mit Ihren aussagestarken Bewerbungsunterlagen, Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin unter:

[druckhaus@wittich-chiemgau.de](mailto:druckhaus@wittich-chiemgau.de)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne persönlich an uns wenden.

### Druckhaus WITTICH Chiemgau

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein  
Ulrich Kuschel


**Pressemitteilungen**

# Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde

**Achtung! Schicken Sie uns gerne Ihre Berichte!**

<https://www.wittich.de/produkte/zeitungen/objekt/nr/5304>

zustellung  
per Post



- **Den größten Fisch gefangen?**
- **Die meisten Tore geschossen?**
- **Gerade eine schöne Aktion in der Kita durchgeführt?**
- **Interessantes aus den Schulen?**
- **Aktuelles aus dem Vereinsleben?**
- **Ehrungen oder Verabschiedungen?**
- **Hinweise auf Veranstaltungen?**



**Sie können uns alles anvertrauen - wir erzählen es auch garantiert weiter. - Versprochen!**

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden, Schulen und Kitas sind interessante Nachrichten vor Ort, die gerne gelesen werden.

All diese Nachrichten werden im Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde **gerne und kostenlos** abgedruckt.

Senden Sie Ihre Dateien bitte an:

**[maren.fischer@tangermuende.de](mailto:maren.fischer@tangermuende.de)**

Und in der nächsten Ausgabe können Sie Ihre Informationen gedruckt nachlesen!



## LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**LINUS WITTICH Medien KG**

29308 Winsen | Am Amtshof 4 || [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Telefon Redaktion: 0 56 22 - 80 06 74 (Frau Küchmann-Stracke) oder 0 56 22 - 80 06 70 (Herr Stracke)



## Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung - Öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen für das Projekt „Sanierung Töpferstraße (zwischen Neue Straße und Lange Straße)“
- Mitteilung der Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung für den Bereich der Gemarkung Hämertens und Langensalzwedel

- schriftlich oder mündlich zur Niederschrift:
- oder auf elektronischem Weg (E-Mail) an:

Stadt Tangermünde,  
Lange Straße 61, 3  
9590 Tangermünde  
stagneth@tangermuende.de

**Sollten im angegebenen Zeitraum Zugangsbeschränkungen zum Auslegungsort, die im Zuge der COVID-19-Pandemie erlassen wurden bzw. werden, bestehen, so erfolgt die Auslegung ausschließlich im Internet. Auf telefonische Vereinbarung (Telefon Nr. 039322-93244) oder auf Vereinbarung auf elektronischem Weg (E-Mail: [stagneth@tangermuende.de](mailto:stagneth@tangermuende.de)), Ansprechpartner Herr Stagneth, Stadtverwaltung Tangermünde, Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften, Lange Straße 61, 39590 Tangermünde ist eine Einsichtnahme in der Stadtverwaltung möglich.**

**Hinweis:**

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

**Datenschutzinformation:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO und § 3 Baugesetzbuch (BauGB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzinformation im Rahmen der Straßenplanung.

### Öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen für das Projekt „Sanierung Töpferstraße (zwischen Neue Straße und Lange Straße)“

Der Stadtrat der Stadt Tangermünde hat den Entwurf der Planungsunterlagen für das Projekt „Sanierung Töpferstraße (zwischen Neue Straße und Lange Straße)“ zur Kenntnis genommen und die öffentliche Auslegung beschlossen. Die Planungsunterlagen liegen zu jedermanns Einsicht in der Zeit (Auslegungsfrist)

**vom 25.06.2021 bis einschließlich 12.07.2021**

**im Internet** auf der Homepage der Stadt Tangermünde unter [www.tangermuende.de](http://www.tangermuende.de) - Punkt Wichtige Links - Stadtplanung, Auslegungen @ Weitere Verfahren -Beteiligungsverfahren **und** in der Stadtverwaltung der Stadt Tangermünde, Amt für Finanzen/Investitionen (Zimmer 24), Lange Straße 61, 39590 Tangermünde **während folgender Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag ... 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie  
Dienstag ..... 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr und  
Freitag ..... 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung öffentlich aus.

Stellungnahmen können während der vorgenannten Auslegungsfrist wie folgt bei der Stadt Tangermünde abgegeben werden:

Tangermünde, den 11.05.2021

Pyrdok  
Bürgermeister

Citydaten\_wod\_gesamtstabsentwicklungsbearbeitung\_auslegungstruherkennung



Allgäu

# Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- Klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



[AllgäuerSeenland.de](http://AllgäuerSeenland.de)



Rathausplatz 4  
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119  
Fax 08376/920140



**Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Sachsen-Anhalt (LVermGeo)**

**Mitteilung der Aktualisierung  
beschreibender Angaben  
des Liegenschaftskatasters**

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Hämerten	1 - 4	Stadt Tangermünde
Langensalzwedel	1 - 3	Stadt Tangermünde

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung fortgeführt.

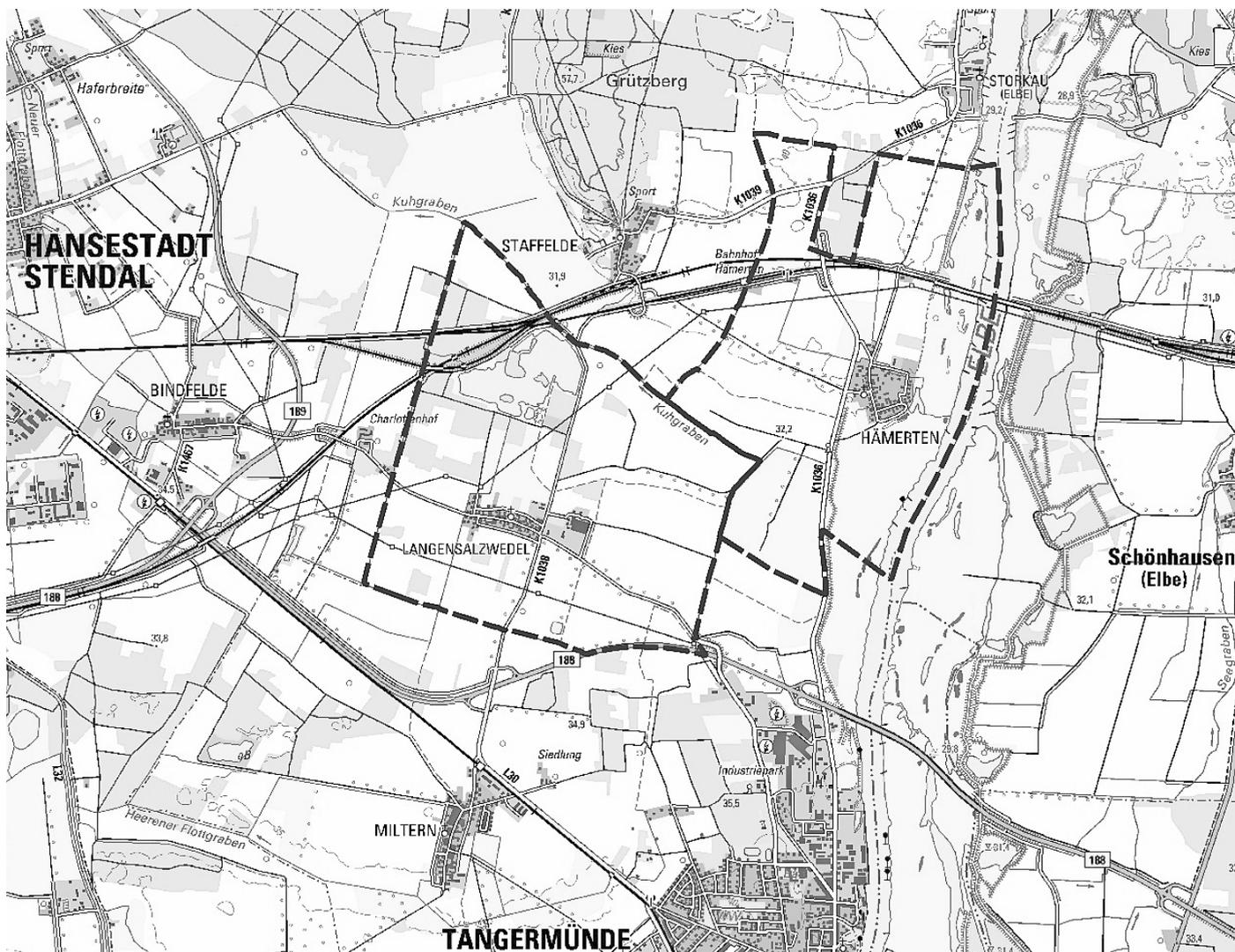
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert. Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 30.06.2021 bis 30.07.2021 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten

Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr  
zusätzlich Di 13.00 - 18.00 Uhr  
zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

*Im Auftrag  
gez. Henrik Beul*

**Übersichtskarte (unmaßstäblich)**



**Mit Aussicht auf HEIMAT.  
Ihr nächster Job.**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

**Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!**



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

## **Autohaus Schulz Stendal GmbH; Renault Autohaus**